

Weitere Streiks bei Geld- und Werttransporten

Mainz. Verdi hat die Beschäftigten im Geld- und Werttransport zu neuen Streiks aufgerufen. Sie finden parallel zu den Tarifverhandlungen an diesem Donnerstag und Freitag in allen Bundesländern statt. Im Rahmen des Bundesmanteltarifvertrags fordert Verdi unter anderem die Vergütung aller über acht Stunden hinausgehenden Arbeitszeiten mit einem Überstundenzuschlag sowie ein bundeseinheitliches Urlaubs- und Weihnachtsgeld in Höhe eines halben Bruttomonatsgehalts. Darüber hinaus soll jeder Beschäftigte einen Urlaubsanspruch von 31 Tagen bei einer Fünftagewoche erhalten – ohne Schlechterstellung für diejenigen, die bereits mehr als 31 Urlaubstage haben. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/485964.weitere-streiks-bei-geld-und-werttransporten.html>